

BIOREGIO Holz Knüll

Beispielhafter Ausbau der Holzfeuerungsanlagen in einer hessischen Region



Der Knüll ist Gewinner der Ausschreibung des Hessischen Umweltministeriums für das Leitprojekt BIOREGIO Holz. Ziel der BIOREGIO Holz ist es, Holz als Brennstoff zur Wärmegewinnung zu nutzen. Dafür bietet der Knüll ideale Voraussetzungen, denn fast die Hälfte seiner Fläche ist mit Wald bedeckt. Hier fallen große, bisher ungenutzte Mengen an Waldresthölzern, Schwachholz aus der Pflege von jungen Nadel- und Laubbaumbeständen sowie Holz geringer Qualität an, das anderweitig nicht genutzt werden kann. Mit dem Projekt BIOREGIO Holz sollen beispielhaft Holzhackschnittel- und Pelletfeuerungsanlagen in kommunalen Liegenschaften wie zum Beispiel Schulen, Sporthallen, Dorfgemeinschaftshäuser, etc. realisiert werden. Dabei soll es jedoch nicht bleiben. Gleichzeitig sollen durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit Unternehmen und Privatpersonen von den Vorteilen des nachwachsenden Rohstoffs Holz überzeugt werden. Denn die Nutzung von Holz als Energieträger, der beim Verbrennen nur soviel CO₂ freisetzt, wie die Bäume der Atmosphäre beim Wachsen entzogen haben, ist ein Beitrag zum Klimaschutz und erhöht die Wertschöpfung in der Region. Holz ist regional und nachhaltig verfügbar, hat kurze Transportwege und birgt kaum Umweltrisiken in sich.

Damit der Brennstoff Holz im Knüll in der erforderlichen Form zur Verfügung steht, wird eine entsprechende Logistik von der Holzernte über die Aufbereitung zu Scheitholz, Hack-

schnitzeln und Pellets bis zur Lieferung an den Endverbraucher aufgebaut.

Der Region Knüll stehen mit der hessenENERGIE GmbH und dem Landesbetrieb Hessen-Forst für einen Zeitraum von zwei Jahren kompetente Fachinstitutionen zur Seite, die die energiefachliche Beurteilung geeigneter Objekte, die anlagen- und betriebstechnische Beratung einschließlich der Beratung/ Unterstützung beim Aufbau einer Brennstofflogistik in der Region kostenlos bereitstellen.

Insgesamt soll in der BIOREGIO Holz Knüll demonstriert werden, dass, zusammen mit dem Aufbau einer Brennstofflogistik, Holzfeuerungsanlagen in allen Größenbereichen unter heutigen Rahmenbedingungen wirtschaftlich betrieben werden können. Ein Messprogramm wird technische Parameter der Heizungen erfassen. Gleichzeitig werden die Auswirkungen der BIOREGIO Holz auf die Wertschöpfung in der Region und die Schaffung bzw. den Erhalt von Arbeitsplätzen in einer wissenschaftlichen Begleituntersuchung durch das Fachgebiet „Nachhaltige Regionalentwicklung“ der Universität Kassel erforscht. Die Erkenntnisse, die im Rahmen der BIOREGIO Holz Knüll gewonnen werden, werden allen Interessenten in Hessen durch die hessenENERGIE GmbH unter der Internetadresse

www.hessenenergie.de

zeitnah zugänglich gemacht, damit diese unmittelbar von den gewonnenen Erfahrungen profitieren können.

Die BIOREGIO Holz Knüll wird umgesetzt durch die Kooperation Zweckverband Knüllgebiet, Landkreis Hersfeld-Rotenburg und Schwalm-Eder-Kreis.

Folgende Ansprechpartner stehen Ihnen gerne zur Verfügung:



Zweckverband Knüllgebiet

Dr. Brigitte Buhse
Raiffeisenstraße 8
36286 Neuenstein

☎ 06677 / 9190-30

Fax: 06677 / 9190-31

E-Mail: zweckverband.knuellgebiet@t-online.de

Internet: www.zweckverband-knuellgebiet.de



**Kreisausschuß des
Landkreises Hersfeld-Rotenburg**

60 - Amt für Bau und Umwelt
Susanne Enke
Friedloser Str. 12
36251 Bad Hersfeld

☎ 06621 / 87-287

Fax: 06621 / 87-464

E-Mail: Susanne.Enke@hef-rof.de

Internet: www.hef-rof.de



**Kreisausschuß des
Schwalm-Eder-Kreises**

40.5 - Hochbauverwaltung und Energie
Dirk Schnurr
Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)

☎ 05681 / 775-459

Fax: 05681 / 407-013

E-Mail: Dirk.Schnurr@schwalm-eder-kreis.de

Internet: www.schwalmederkreis.de